



JAHRESBERICHT 2021



ÜBERSICHT ÜBER DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN VON CFI INTERNATIONALE KINDERHILFE DEUTSCHLAND IM JAHR 2021 MIT KURZEN ERLÄUTERUNGEN

Trotz der Unterstützung vieler privater Spender und Firmen sowie dem erfolgreichen Transport von Hilfsgütern in die Dominikanische Republik musste CFI Internationale Kinderhilfe das schwierige zweite Corona-Jahr 2021 mit einem weniger guten Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr abschließen.

Die gesamten Geldspendeneinnahmen im Vergleich zum Vorjahr sind um 45.425 € gesunken. Ursachen dafür lagen in der durch Corona allgemein angespannten Situation und den Spendenaufrufen zur Ahrtal-Flut. Vor diesem Hintergrund ist es auch nicht gelungen, im nennenswerten Umfang neue Spender zu gewinnen, da der Fokus der Menschen stark auf das nahe Umfeld gerichtet war.

Unsere Strategie der Digitalisierung hat es ermöglicht, auch im Jahr 2021 unsere Verwaltungsausgaben gegenüber dem Vorjahr um 8.373 € zu senken. So konnte z. B. vor dem Hintergrund der reduzierten Anzahl der Papierausdrücke, der auslaufende Leasing-Vertrag

des Kopierers durch kleine stationäre Drucker abgelöst werden.

Unsere Ausgaben im Bereich der Spendenwerbung im Jahr 2021 konnten wir um 12.986,02 €, das entspricht 27,2 %, gegenüber dem Vorjahr senken. Zum einen wurde der Vertrag mit der Fundraising-Agentur Zielgenau gegenüber 2020 um 12.592,06 € gesenkt. Zudem konnte der Newsletter-Versand optimiert werden, was einer Senkung um 393,96€ entspricht.

Zur Kompensation der weggefallenen Leistungen der Agentur wurde die interne Öffentlichkeitsarbeit über die Aufstockung eines Arbeitsvertrages um 5 Wochenstunden ausgeweitet.

Die Personalkosten senkten sich durch das Auslaufen des Vertrages mit einer

450 €-Kraft zum Winter, erhöhten sich aber durch die oben genannte Stundenerweiterung und den Wegfall des Zuschusses des Arbeitsamtes für die letzten 9 Monate des Jahres, sowie durch Verschiebung der Anrechenbarkeit als Öffentlichkeitsarbeit.

Insgesamt resultierte dies in einer Erhöhung um 3.947,40 €.



Die Ausgaben für die Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke im Jahr 2021 beliefen sich auf 61,7 % der Spendeneinnahmen. Dieser

Wert liegt 1,6 % unter dem des Vorjahres. Dies liegt auch daran, dass im Jahr 2021 der Hilfsgütertransport einen geringeren Wert gegenüber dem Vorjahr aufwies.

Zusätzlich zu den regelmäßigen Patenschaftsgeldern, die den Kinderdörfern für den alltäglichen Bedarf (Essen, Kleidung, medizinische Versorgung, Schulmaterialien etc.) zur Verfügung gestellt

werden, haben wir trotz der eingeschränkten Mittel auch im Jahr 2021 einige besondere Projekte finanziert.

In dem Kinderdorf „Los Pinos“ in Guatemala wurden ein neuer Kühlschrank und eine Waschmaschine gebraucht, die wir mit Hilfe von Unternehmensspenden finanzieren konnten. Im Sommer brach dann Covid-19 im ganzen Kinderdorf aus. Auch wenn alle die Infektion gut überstanden haben, sind doch dadurch viel höhere Kosten für die medizinische Versorgung entstanden. Auch hier konnten wir durch eine große Unternehmensspende rasch helfen.

Das Kinderdorf „Patmos“ im Kongo ist mit 150 Kindern, noch immer eins der größten von uns unterstützten Dörfer. Dort waren die Betten in keinem guten Zustand und wir haben unsere Förderung eingesetzt, damit vor Ort neue Matratzen und Bettwäsche gekauft werden konnten.

Auch im Kinderdorf „Light of Hope“ in Kambodscha hat sich im Jahr 2021 durch die Förderung einiges getan. Die Badezimmer und Toiletten in den Wohnhäusern wurden fertig renoviert.

Lange Zeit waren die Schulen ganz geschlossen, aber Anfang Dezember, zum neuen Schuljahr in Kambodscha, durften sie endlich wieder geöffnet werden. Der Spieleverlag AMIGO hatte eine Aktion für CFI gestartet und damit ermöglicht, dass neue Schulmöbel angeschafft werden konnten. Diese wurden notwendig, weil die Schule von

Seiten der Regierung die Auflage bekam, dass die Abstandsregeln in der Schule zu wahren sind.

Strom ist in Kambodscha sehr teuer. Um die Gärten ausreichend zu bewässern, gibt es Bohrlöcher, die Wasser fördern. Diese werden mit Strom betrieben. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass diese Pumpen mit Solarenergie betrieben werden. Die Arbeiten wurden Ende 2021 abgeschlossen. Nun können jeden Monat ca. 300 US\$ Stromkosten eingespart werden. Das ist viel Geld, das jetzt anderweitig den Kindern zugutekommt.

Gegen Ende des Jahres konnte mit einer Spende des Landhotels „Die Arche“ ein Raum saniert und neu eingerichtet werden, der nun als Mehrzweckraum zum Spielen, Arbeiten und Basteln genutzt werden kann.

In Thailand, im „Kirsten Jade Rescue Center“, sorgt eine große Extra-Weihnachtsspende für ein besonderes Weihnachtsfest der Kinder.

Das Kinderdorf auf den Philippinen hat leider die restriktiven Corona-Maßnahmen finanziell nicht abfangen können, so dass sie vorübergehend ihre Pforten schließen und die dort wohnenden Kinder auf andere Einrichtungen verteilen mussten. Bis zur Erstellung dieses Berichtes hat sich an dieser Lage nichts geändert.

Insgesamt wurden im Jahr 2021 13,5 % weniger Gelder als im Vorjahr in die

Kinderdörfer geschickt. Die Rücklage in Höhe von 5.500,00 € blieb bestehen, damit wir mittelfristig die kontinuierliche Versorgung der Kinderdörfer in den spendenschwachen Monaten Januar und Februar sicherstellen konnten.

Zusammenfassend können wir sagen, dass das Gesamtergebnis des Jahres 2021, dem zweiten Corona-Jahr, im Vergleich zu den Vorjahren weniger erfreulich war. Die Spendeneinnahmen sind gesunken, was wir mit der Reduzierung der Verwaltungskosten kompensiert haben.

Durch das umsichtige Haushalten, mit den Spendenmitteln, konnte CFI Internationale Kinderhilfe die schwierige Spendensituation abfedern. Genauere Informationen über unsere Kooperationen und Projekte entnehmen Sie bitte unserer Homepage auf den entsprechenden Projektseiten.



Sonja Neuhaus

Sonja Neuhaus,
Geschäftsführende Gesellschafterin
Mainz-Kostheim, den 10.05.2023



ZAHLEN & FAKTEN 2021

Den größten Teil der Unterstützung stellen private Spenden sowie Spenden von Firmen in Form von Geld- oder Sachspenden dar. Die Sonstigen Einnahmen beziehen sich auf den Verkauf von Postkarten.

EINNAHMEN IN EURO

Geldspenden	184.730,95
Sachspenden	231.085,40
Patenschaften	42.384,00
Projektspenden	22.074,00
Fondspenden	1.515,00
Erstattungen AAG	3.675,79
Sonstige Einnahmen	3.030,76

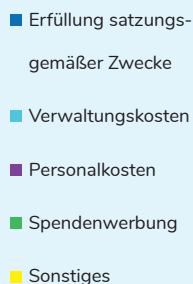
Anteile in%



AUSGABEN IN EURO

Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke (Projektförderung)	297.160,97
Verwaltungskosten	76.239,96
Personalkosten	60.755,92
Spendenwerbung	34.822,08
Sonstiges	4.035,00

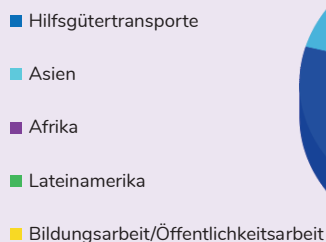
Anteile in%



PROJEKTFÖRDERUNG IN EURO

Hilfsgütertransporte	235.461,52
Asien	29.661,00
Afrika	1.700,00
Lateinamerika	21.704,00
Bildungs-/Öffentlichkeitsarbeit	8.634,45

Anteile in%



IMPRESSUM


CFI Int. Kinderhilfe Deutschland
gemeinnützige GmbH
Vordere Kirschgartenstr. 10
55246 Mainz-Kostheim





T: 06151 951 3996
info@cfi-kinderhilfe.de
cfi-kinderhilfe.de

HRB 30657
Eingetragen beim
Amtsgericht Wiesbaden
Geschäftsführung:
Sonja Neuhaus

SPENDENKONTO

CFI Int. Kinderhilfe Deutschland
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE65 3702 0500 0008 7535 03
BIC: BFSWDE33XXX
Paypal.me/cfikinderhilfe

 CFI Internationale Kinderhilfe Deutschland ist berechtigt, Spendenquittungen auszustellen, gemäß dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes Wiesbaden I, St.-Nr. - 40 250 54068 vom 29.12.2020 für gemeinnützige Zwecke. Ihre Daten werden von uns zur Durchführung Ihrer Spende und zur Kontaktpflege verarbeitet. Sofern Dienstleister von uns zur Abwicklung einzelner Vorgänge eingeschaltet werden, erhalten diese Ihre Daten ausschließlich zur Auftragsdurchführung. Die hier vorgestellten Hilfsprojekte sind Beispiele für die weltweiten Aktivitäten von CFI Internationale Kinderhilfe Deutschland. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie daher mehrere Projekte. Wir verwenden jede Spende dort, wo sie am nötigsten gebraucht wird.

 **CFI**
Kinderhilfe
Zusammen. Zuhause. Zukunft.